

WOHLFÜHLORT GARTEN UND TERRASSE

Sobald es die Außentemperaturen zulassen, avanciert die Terrasse zum erweiterten Wohnraum und Treffpunkt im Garten. Für den Außeneinrichter Jan Hauser ist der Garten Teil eines Lebensraums für Menschen und Tiere, der von der Dynamik der Natur geprägt und zu jeder Jahreszeit nutzbar ist. Hauser erschafft Sehnsuchtsorte, die beflügeln und der Seele gut tun, Demut wecken und auftanken lassen.

Das Zusammenspiel der Elemente zeigt sich in einer Kombination aus Findlingen, Holz, Pflanzen und dem Spiel des Lichtes. Daraus entstehe etwas, das in seiner Wahrnehmung vollkommen ist, so Hauser.

Seiner Meinung nach gehört ein Solitärbaum auf jede Terrasse und in jeden Garten. Wo immer möglich, setzt er Wasser in einer natürlichen Form ein. Wasserflächen vergrößern optisch ein eher kleines Gartenareal und geben ihm einen repräsentativen Charakter. »Bereits eine Vogeltränke oder ein leises plätscherndes Wasserspiel, das über einen Stein läuft, hat eine unglaubliche Wirkung auf unsere innere Ruhe.«

Die Natur auf kleinem Raum einzufangen und sie in ihrer schönsten Form zu präsentieren, bestehe in der Kunst, Verbindungen zu schaffen. Harmonische Übergänge bringen die Vorzüge der heimischen Natur zur Geltung, zeigt uns Jan Hauser an einigen Beispielen.

BÄUME VERMITTELN ETWAS MÄCHTIGES: SIE SIND FEST VERWURZELT IN DER ERDE, DER KRÄFTIGE STAMM STRECKT DIE WEIT VERZWEIGTE KRONE IN DAS LICHT – EIN LEBEWESEN, DAS SCHEINBAR HIMMEL UND ERDE VEREINT. BESONDERS DAS EINATMEN VON TERPENEN, DEN BOTENSTOFFEN, DIE BÄUME ZUR GEGENSEITIGEN KOMMUNIKATION VERSTRÖMEN, HABE EINEN BESONDERS POSITIVEN EFFEKT. – Jan Hauser, Designer und Landschaftsarchitekt



Alle Fotos in diesem Beitrag: Jan Hauser